

Pressespiegel

Zeitung: Frankenberger Zeitung

Datum: 11.10.2011

Besucher loben die Burgwaldmesse

Veranstalter und Aussteller ziehen positives Fazit zur Burgwaldmesse in Wetter · 10000 Gäste gezählt

Drei Tage Sonnenschein, drei Tage zufriedene Aussteller, drei Tage zufriedene Besucher: Zum guten Schluss gab es großes Lob für die Veranstalter und Organisatoren der Burgwaldmesse.

VON GÖTZ SCHAUB

Wetter/Marburg. Das Wetter – das sich letztendlich äußerst positiv präsentiert hat – war der einzige risikobehaftete Teilbereich bei der Planung und Umsetzung der Burgwaldmesse in Wetter. Alles andere wurde im Voraus gut durchdacht und mit guten Ideen zu einer wirklich sehenswerten Messe zusammengeführt.

Beim diesjährigen Hauptsponsor, den Marburger Stadtwerken, zogen am Freitag Veranstalter und Aussteller Bilanz. Kai-Uwe Spanka, Bürgermeister der Stadt Wetter und Vorsitzender des Vereins „Region Burgwald-Ederbergland“, würdigte das Engagement des Landesbetriebs Hessen-Forst, der das Waldzelt zum Erlebniszelt ausstattete und mit Waldinseln für Ruhezeiten auf dem gesamten Messegelände sorgte. Verantwortlich dafür waren Revierförster Jan Edelmann und acht Waldarbeiter. Vollaufgegangen sei auch der Versuch, die Messe für Familien attraktiv zu gestalten, sagte Spanka. Bis zu 400 Kinder besuchten die Kinder-Erlebniswelt, in der 15 Erzieherinnen für die Betreuung sorgten. „Auch das Gastronomiezelt ist gut angenommen worden, gedeckte Tische und



Carolyn Herget, Bodo Specht, Holger Armbrüster (Stadtwerke Marburg), Stefan Schulte, Walter Ortmüller, Michael Lembke, Kai-Uwe Spanka, Norbert Schüren, Otto Salowski, Michael Meinel, Marc Mezger (Marketingleiter der Firma Solar Wagner) und Anna Sause (von links) freuen sich über eine gelungene Burgwaldmesse in Wetter. Foto: Götz Schaub

Stühle mit Rückenlehnen sind einfach besser und einladender als nur Tische und Bänke“, befand Spanka.

Neue Energien kommen an

Zufrieden zeigte sich auch Michael Meinel, der als Organisator der in die Burgwaldmesse eingebetteten Solarmesse dafür gesorgt hatte, das größte Zelt mit Ausstellern aus dem Bereich regenerative Energie zu füllen. Auch Stefan Schulte, Regionalmanager der „Region Burgwald-Ederbergland“, freute sich über den positiven Verlauf der Messe und lobte zudem einen, der schon ein Messe-Urgestein ist: Walter Ortmüller aus Niederwetter. Er engagierte sich nicht nur als Aussteller, sondern auch als Mitorganisator. Sein Fazit:

„Die Messe an sich war toll, sie zu toppen wird schwerfallen.“ Das klare Konzept der Messe mit den Themenzelten sei sehr gut angenommen worden. Auch habe der Auf- und Abbau gut funktioniert. Mit ihrer positiven Einschätzung stehen die Macher der Messe keineswegs allein. Schließlich konnten auch Besucher der Messe ihr Votum abgeben. 52,5 Prozent fanden die Messe „sehr gut“, 46,5 Prozent „gut“. Nur ein Prozent kreuzte „nicht so gut“ an.

1400 Besucher wählten zudem auch den zukunftsweisendsten Aussteller. Da staunte Walter Ortmüller sehr, denn 269 Besucher kreuzten die Firma „Konrad Müller Bau- und Möbeltischlerei“ an. Inhaber der Firma: Walter Ortmüller. Mit einer Holzverkleidung gestalte-

te er den Stand im Zelt des Wetteraner Gewerbevereins. Das Lob gab Ortmüller gleich an seinen Sohn Frank weiter, der sich mächtig eingebracht habe. Das Votum der Besucher brachte der Firma einen Scheck über 1000 Euro von den Marburger Stadtwerken ein.

Sieger aus dem Landkreis

Deren Geschäftsführer Norbert Schüren überreichte am Freitag zudem einen Scheck über 700 Euro an die zweitplatzierte Firma „Naturdesignmarkt“ aus Gemünden mit Inhaber Otto Salowski und einen Scheck über 300 Euro an die drittplatzierte Firma Specht aus Hatzfeld-Reddighausen, deren Geschäftsführer Bodo Specht den Preis entgegennahm. Auch für

die Teilnehmer des Zukunftswettbewerbs der Firmen gab es etwas zu gewinnen. Dazu waren eigens die beiden Spielerinnen Anna Sause und Carolyn Herget des Volleyball-Regionalligisten TV Wetter als Glücksfee gekommen.

Den Xcoos-Ofen im Wert von 4300 Euro, der von der Firma Specht präsentiert wurde, gewinnt Ursula Goldmann aus Neustadt. Ein 1000-Euro-Gutschein der Firma Wagner Solar für eine Solarkollektoranlage geht nach Frankenberg an Rune Schütze.

Den Hauptpreis bei der Sonderverlosung für Radfahrer, einen 750-Euro-Gutschein der Firma „Die Fahrradschmiede“ aus Allendorf, für die Geschäftsführer Michael Lembke anwesend war, gewinnt Gretel Abel.